



Tätigkeitsbericht 2017

Inhaltsverzeichnis

1	Charta der Vielfalt e.V.	3
2	Der Verein	4
	Organe des Vereins: Vorstand und Mitglieder	4
	Gemeinnützigkeit	5
	Bildungsauftrag/Positionierung.....	5
	Transparenz	5
3	Kommunikation	6
	Information & Trends	6
	Externe Vernetzung	8
4	Dialogformate und Projekte	9
	5. Deutscher Diversity-Tag.....	9
	6. DIVERSITY Konferenz 2017	10
	Inklusionspreis der Wirtschaft.....	10
	DIVERSITY CHALLENGE	10
	Runder Tisch zur Flüchtlingshilfe.....	11
5	Ziele für 2018	12

1 Charta der Vielfalt e.V.

Aus der 2006 entstandenen Wirtschaftsinitiative wurde 2010 der gemeinnützige Verein Charta der Vielfalt e.V. gegründet. Dieser wird finanziert sowie inhaltlich getragen durch 25 Organisationen und unterstützt durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Integration und Flüchtlinge, Staatsministerin Aydan Özoğuz. Die Schirmherrschaft hat Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel bereits 2006 übernommen.

Der Verein eröffnete im **März 2011 eine Geschäftsstelle** in Berlin. Diese übernimmt die operative Steuerung, die inhaltliche Gestaltung der Initiative und ist Anlaufstelle für interessierte Unternehmen, Institutionen und andere Organisationen. Der gemeinnützige Verein hat einen Bildungsauftrag und fördert mit seiner Tätigkeit die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung der Vielfalt in der Organisationskultur in Deutschland. Dazu verschreibt sich der Verein der Förderung der Gleichberechtigung im Arbeitsleben hinsichtlich Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität. Damit soll zugleich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Unternehmen und Institutionen der Gedanke des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke gefördert und damit ein Beitrag zur allgemeinen Förderung des demokratischen Staatswesens geleistet werden.

Unsere Plattform unterstützt die Entwicklung gesellschaftsübergreifend das Thema Vielfalt zugänglich zu machen und Verbindlichkeit durch Selbstverpflichtung zu schaffen. Das Herzstück der Initiative ist die Charta der Vielfalt, diese **Selbstverpflichtung** wurde bis Ende 2017 von über 2.750 Unternehmen und Institutionen unterzeichnet.

Die Vereinsarbeit zielt insbesondere darauf ab:

- Das Bewusstsein für Vielfalt im Organisationsalltag als auch im breiteren gesellschaftlichen Diskurs zu stärken.
- Mehr Unternehmen und Institutionen für die Prinzipien der Charta der Vielfalt durch die Selbstverpflichtung zu gewinnen.
- Die Unterzeichner_innen im gegenseitigen Lernen und Erfahrungsaustausch im Zweckbereich des Vereins zu unterstützen sowie bei der Umsetzung von Diversity Management zu bestärken.

2 Der Verein

Organe des Vereins: Vorstand und Mitglieder

Der Vorstand wurde 2017 für 2 Jahre neu gewählt:

- Allianz Deutschland AG, Ana-Cristina Grohnert, Vorstandsvorsitzende
- Deutsche Bank AG, Gernot Sendowski, stellv. Vorstandsvorsitzender
- Ernst & Young GmbH, Oliver Simon
- Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Denise Hottmann
- Staatsministerin Aydan Özoğuz, vertreten durch Bernd Knopf

Aletta Gräfin von Hardenberg ist seit März 2011 Geschäftsführerin des Vereins.

Die Mitglieder des Charta der Vielfalt e. V.



Stand 11/2017

Gemeinnützigkeit

Der Verein ist unter der Registernummer VR 307 49 B beim Amtsgericht Charlottenburg eingetragen und wegen der Förderung der Bildung gemäß Bescheid vom 12.2.2018 des FA Berlin Körperschaften I, St. Nr. 27/662/56207 als gemeinnützig anerkannt.

Bildungsauftrag/Positionierung

Der Bildungsauftrag beinhaltet das Thema Vielfalt stärker gesellschaftlich zu vernetzen und zu verwurzeln sowie das Anliegen Unterzeichner_innen und Mitglieder des Charta der Vielfalt e.V. in einer Interessengemeinschaft zu vertreten und öffentlichkeitswirksam zu positionieren. Dies erfolgte durch den Auftritt auf diversen, eigenen wie externen Veranstaltungen bundesweit, die eine Vielzahl an Teilnehmenden erreichen und ein breites Spektrum an Teilnehmergruppen abdeckt.

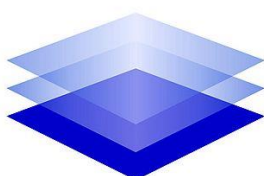
Im Jahr 2017 wurde der Slogan/ die Marke ergänzt durch den Zusatz *„Für Diversity in der Arbeitswelt“*, um alle Arbeitgeber – öffentliche wie private – anzusprechen.

Vorteile für die Unterzeichner_innen:

- Über diverse Medien das Diversity Management der eigenen Organisation aktiv zu kommunizieren.
- An der öffentlichkeitswirksamen Positionierung des Themas als Unterzeichner_in zu partizipieren.
- In einem gemeinschaftlichen, wirtschaftlichen und gemeinnützigen Rahmen für Vielfalt – *zur positiven Entwicklung der Gesellschaft* – in Deutschland einzutreten.

Transparenz

Die Charta der Vielfalt e. V. hat die Selbstverpflichtungserklärung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft unterzeichnet. Damit verbunden ist die Veröffentlichung der vorgegebenen zehn Informationspunkte über den Verein auf der [Webseite](#).



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

3 Kommunikation

Information & Trends

2017 wurden die implementierten Informationskanäle und medialen Plattformen weitergeführt und ausgebaut. Sie bilden die Grundlage für die Bewusstseinsbildung und das Lernen und unterstützen den Austausch von erfolgreichen Diversity Ansätzen und Praktiken.

- Immer & überall: Relaunch der Website www.charta-der-vielfalt.de
- Alle 14 Tage: Newsletter der Charta der Vielfalt
- Hinweis auf: aktuelle Studien & Literaturneuerscheinungen
- Nachproduktion des Diversity Spiels
- Interaktiv: Ausbau der Instagram-, Twitter- und Facebook-Auftritte
- Vorstellung des Themas Diversity Management und der Arbeit des Vereins für verschiedene Zielgruppen
- Erstellung eines Erklärfilms zur Charta der Vielfalt

Erfahrungsaustausch & Best Practice

Die Geschäftsstelle hat im siebten Jahr ihren Status als kompetente Ansprechpartnerin für Diversity-Interessierte, Führungskräfte sowie Experten und Expertinnen in Deutschland weiter ausgebaut. Sie bietet sowohl Fachkräften als auch Interessierten eine Plattform, über die sie konzentriertes Know-How, Anleitung und Tipps gezielt abrufen können. Um den Bildungsauftrag der Charta der Vielfalt weiter zu stärken, steht auf der Internetseite die [Unterzeichnerdatenbank](#) zu Verfügung. Eine interaktive Datenbank, auf der die Unterzeichner_innen der Selbstverpflichtung ihr Profil selbst gestalten können, um anderen Organisationen Anreize und Anregungen für ihr eigenes Diversity Management zu geben.

Unterzeichner_innen der Charta der Vielfalt

Suche

Bundesland Bitte wählen	Organisationsgröße Bitte wählen	Stadt
Segment Bitte wählen	Name der Organisation	
Diversity-Dimension Bitte wählen	Unterzeichner_in seit mm.iiii	

0-9 A-C D-F G-I J-L M-R S-T U-W X-Z

Suchen

Kürzlich aktualisierte Profile

KNAUER Wissenschaftliche Geräte GmbH Unterzeichner_in seit: 06/2017 → Zusätzliche Infos	EWE AG Unterzeichner_in seit: 05/2018 → Zusätzliche Infos
Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V. Unterzeichner_in seit: 05/2018 → Zusätzliche Infos	astendo GmbH Unterzeichner_in seit: 04/2013 → Zusätzliche Infos
Otto (GmbH & Co KG) Unterzeichner_in seit: 10/2012 → Zusätzliche Infos	Rolls-Royce Power Systems AG Unterzeichner_in seit: 07/2018 → Zusätzliche Infos

Loggen Sie sich ein

Sie sind bereits registriert? Dann loggen Sie sich mit Ihren Daten ein um Ihr Profil zu bearbeiten.

[Einloggen](#)

In der Best Practice Datenbank werden zusätzlich gute Beispiele der Unterzeichner_innen zur Umsetzung von Diversity Management zu Verfügung gestellt.

Externe Vernetzung

Eine weitere Möglichkeit in den direkten Dialog zu treten, bestand ebenso auf verschiedenen Fach- und Infoveranstaltungen zu Diversity Management, zu denen der Verein eingeladen war.

- Info-Stände gab es u.a. auf dem Deutschen Arbeitgebertag, der hub conference, dem IQ Kongress, der ZWH Bildungskonferenz und weiteren Bildungs- und Wirtschaftsveranstaltungen.



- Für alle: Fach- und Informationsveranstaltungen, auf denen die Geschäftsführerin Aletta Gräfin von Hardenberg, Teammitglieder sowie der Vereinsvorstand Vorträge zu Diversity Management hielten und an Podiumsdiskussionen die Standpunkte des Vereins vertrat.
- Die deutsche Charta der Vielfalt ist über ein **Netzwerk der Europäischen Kommission** mit Charta-Initiativen in der EU verbunden und tauscht sich regelmäßig zu Vielfalt auf europäischer Ebene aus. Einmal jährlich lädt die EU die Charta-Initiativen zu einem internationalen Fachkongress, dem High Level Event, ein. Im Jahr 2017 fand dieses Treffen in Tallin/Estland statt. Die Geschäftsführerin hat daran teilgenommen.

Um noch mehr kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) für das Thema zu sensibilisieren, unternahm der Verein auch 2017 vermehrt Anstrengungen, in **Kooperation** mit gut positionierten Verbänden und anderen Multiplikatoren auf regionalen Veranstaltungen aufzutreten, u.a.:

- Unterzeichnungsveranstaltungen, u.a. IHK Düsseldorf, Heilbronn-Franken, Oldenburg, sowie der Thüringer Initiative Willkommenskultur in Erfurt
- Impulsvorträge an der RWTH Aachen, beim Landesfrauenrat Rüsselsheim, beim Forum Göttinger Unternehmer
- 5 Jahre Charta in Hessen
- u.v.m.



In Kooperation mit dem „Mediendienst Integration“ führte die Charta der Vielfalt eine Medientour für Journalistinnen und Journalisten zum Thema Flüchtlinge und Arbeitsmarkt durch. Thema war „Migration und Arbeitsmarkt: Welche Möglichkeiten haben ‚Neuankömmlinge‘ in Deutschland zu arbeiten?“

4 Dialogformate und Projekte

5. Deutscher Diversity-Tag



Gefördert durch:



Einer der Jahreshöhepunkte im Bereich der Kommunikation zu Vielfalt in der Arbeitswelt war der **5. Deutsche Diversity-Tag** im Mai 2017, gefördert durch und in Zusammenarbeit mit dem Förderprogramm „[Integration durch Qualifizierung \(IQ\)](#)“ des BMAS. Ziel dieses bundesweiten Aktionstags ist die Erreichung einer großen öffentlichen Aufmerksamkeit mit Hilfe der mitwirkenden Organisationen. Über 1.300 Aktionen fanden überall in Deutschland statt.

Eine Medien-Reichweite von über 138 Mio. konnte erreicht werden. Es wurden weit über 1.000 Posts in den sozialen Medien zusätzlich zu den Aktionen abgesetzt.

6. DIVERSITY Konferenz 2017



In Persona konnten sich Diversity-Interessierte auf der **öffentlichen Konferenz** austauschen, die der Verein mit dem Tagesspiegel als Partner zum sechsten Mal in Folge veranstaltet hat. Auf der zweitägigen **DIVERSITY 2017** diskutierten über 250 Vertreter_innen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft über Diversity Management und die praktische Umsetzung.

Inklusionspreis der Wirtschaft



2017 beteiligte sich die Charta der Vielfalt erneut aktiv an der Ausgestaltung des **Inklusionspreises der Wirtschaft**.

Zusammen mit dem UnternehmensForum, der Bundesagentur für Arbeit und der Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände werden Unternehmen für ihr Engagement zum Thema Beschäftigte mit Behinderung ausgezeichnet. Schirmherrin war Bundesministerin Andrea Nahles.

DIVERSITY CHALLENGE



Mitte 2017 initiierte der Charta der Vielfalt e.V. mit dem Teamwettbewerb **DIVERSITY CHALLENGE** ein neues Projekt, das sich insbesondere an junge Beschäftigte im Alter

zwischen 16 und 27 Jahren richtet. Das Ziel: Nachwuchskräfte für Diversity begeistern und sie in ihrem Engagement für Vielfalt stärken! Auf einer [eigenen Online-Plattform](#) sind seit November

2017 neben allgemeinen Informationen zur Wettbewerbsteilnahme umfangreiche Printmaterialien wie Flyer, Postkarten und Plakate sowie ein kurzes Erklärvideo über Ziel, Ablauf und Inhalte des Wettbewerbs zu finden. Ab 2018 startet die offizielle Wettbewerbsphase. Begleitend ist die Umsetzung von 14 bundesweiten kostenlosen CHALLENGE.Labs geplant, um junge Beschäftigten für das Thema Diversity in der Arbeitswelt zu sensibilisieren und zur Bildung von Wettbewerbs-teams anzuregen. Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Runder Tisch zur Flüchtlingshilfe



Der im Jahr 2015 gegründete **Runde Tisch zur Flüchtlingshilfe** stieß weiterhin auf großes Interesse und wurde im Jahr 2017 fortgeführt. Dabei wurde mit bis zu 80 Teilnehmenden in verschiedenen Workstreams gearbeitet.

5 Ziele für 2018:

Auch im Jahr 2018 planen wir die Sichtbarkeit der Charta der Vielfalt und die Unterzeichnerzahl zu erhöhen und rechnen mit dem 3.000 Unterzeichner.

Unsere Social Media Aktivitäten werden weiter ausgebaut und unsere Webpage stetig erweitert. Im Fokus stehen ein Angebot in leichter Sprache und mehr Informationen in Englisch.

Im 1. Quartal wird ein neuer Filmspot zu Diversity Management fertig gestellt werden.

Der [7. Deutscher Diversity-Tag](#) am 5. Juni 2018 soll seine bundesweite Aufmerksamkeit erweitern und wir wollen die Anzahl der Aktionen auf 1.700 erhöhen.

Die Umsetzung des Wettbewerbs [DIVERSITY CHALLENGE](#), inkl. 14 bundesweiter CHALLENGE.Labs für junge Beschäftigte geht im Januar an den Start.

Die [8. Konferenz DIVERSITY 2018](#) am 22./23. November in Berlin wird in eine neue Location ziehen und damit mehr Gästen die Teilnahme ermöglichen.

Nach der Preisverleihung des [Inklusionspreises](#) der Wirtschaft 2017 im Frühjahr 2018, werden wir im Sommer zur Beteiligung am Inklusionspreis der Wirtschaft 2018 zusammen mit dem Unternehmensforum, der BDA und der BA aufrufen.

Im Herbst werden die Ergebnisse unserer Studie zu Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben in Kooperation mit der TUM (TU München) veröffentlicht.

Im 4. Quartal werden wir eine Handreichung zu *Diversity Management für betriebliche Interessenvertretungen* veröffentlichen.

Berlin, Dezember 2017